

Kreiselternrat Landkreis Emsland | Vorbrückenstraße 26 | 48480 Lünne
+49 5906 – 407 99 56 (Vorstand-AB) <https://kreiselternrat-emsland.de>

1. Vorsitzender - Kofi Bernd Räder
Vorbrückenstraße 26
48480 Lünne

KER.LK-Emsland@k-raeder.de

Vorstand@kreiselternrat-emsland.de

+49 5906 – 407 99 56 AB eingerichtet.

offene Info Gruppe: [https://chat.whatsapp.com/](https://chat.whatsapp.com/JYCDYNOY3AfLupobyVxkXg)

[JYCDYNOY3AfLupobyVxkXg](https://chat.whatsapp.com/JYCDYNOY3AfLupobyVxkXg)

Pressemitteilung des Kreiselternrates Landkreis-Emsland,
zum Schulstart 2021 unter COVID-19 Bedingungen!

Lünne, 08.01.2021

Wir schließen uns hier den Ausführungen des Landeselternrates an. Wir halten ebenso die Ermöglichung des Präsenzunterrichts für die oberste Maxime! Und wir sollten hierfür die Zeit nutzen um schnellstmöglich nun endlich genauso wie in vielen Betrieben, Parlamenten und Behörden, die hier für sinnvoll erachteten Möglichkeiten zu nutzen wie das aufstellen von Plexiglaswänden mit einem Umlauf (siehe Ausführungen Herr Prof.Dr.Kähler), und die Minimierung der Aerosole durch Mobile Luftreiniger, mit dem Hinweis der Nachhaltigkeit auch für die Sommermonate (Pollen), Energetisch und somit deutlich Kostengünstiger (unabhängig der Folgekosten durch Pandemieverschärfung) sind diese Geräte allemal. Hier sei nochmal jedem die Videos am Ende der Ausführungen ans Herz gelegt, um wirklich eine sachlich in der Sache fundierte Entscheidung im Sinne unserer Kinder treffen zu können!

Mit dem Entschluss 1 1/2 Wochen vor Beginn der Weihnachtsferien die Präsenzpflicht an Schulen auszusetzen und im Anschluss den Präsenzunterricht deutlich einzuschränken, hat das Kultusministerium eingestanden, dass Schulen maßgeblich am Infektionsgeschehen beteiligt sind. An dieser Stelle bin ich froh, dass Niedersachsen mit der Entscheidung vorangeht.

Der Vorschlag von Herrn Althusmann die Schulen erst 14 Tage nach den Ferien wieder zu öffnen und so die Inzidenzzahlen weiter zu senken, würde nur einen kurzfristigen Effekt bringen. Um Inzidenzzahlen dauerhaft zu senken, müsste an den Schulen endlich ein pandemiegerechter Gesundheits- und Infektionsschutz implementiert werden. Nur so lassen sich Bildung, Gesundheitsschutz und langfristige Planbarkeit vereinen.

Weiterer Fakt ist, dass viele Eltern dem Mantra, dass Schulen nicht die Treiber der Pandemie und Schulen sichere Orte sind, schon lange nicht mehr glauben können.

Sollte nun womöglich auf außerschulische Lernräume ausgewichen werden, wie wir das bereits im Sommer gefordert haben, würde wieder nur deutlich werden, dass diese Ausgestaltung nicht schnell genug umsetzbar wäre, weil der richtige Zeitpunkt versäumt wurde. Die Organisation um die Ausgestaltung würde wieder Monate dauern, in denen nicht wirklich etwas passiert. Alle an Schule Beteiligte blieben bis dahin ungeschützt....

Es ist aus Sicht des Landeselternrates unsäglich, dass in Bezug auf Schule, nunmehr immer nur über den Umfang der Einschränkungen des Präsenzunterrichtes debattiert wird. Letztendlich ist es egal für welchen Teil des Stufenplanes das Kultusministerium sich entscheidet, denn es macht einen pandemiegerechten Gesundheits- und Infektionsschutz nicht obsolet. Der Landeselternrat spricht sich deutlich für das Schutzkonzept in Schulen von Prof. Dr. Kähler aus, welches von unterschiedlichen unabhängigen Wissenschaftlern und dem aktuellen Stand der Forschung bestätigt wird.

Video Lüftung Prof. Dr. Kähler, Experte für Strömungsmechanik Uni BW München

Schutzkonzept für Schulen (Prof.Dr.Kähler)

<https://youtu.be/DzkhRs5LG0I>

Direkter und indirekter Infektionsschutz in Schulen (Prof. Dr. Kähler)

<https://youtu.be/BPitSeLEYR4>

Vorstand & Kofi Bernd Räder
(1.Vorsitzender KER LK-Emsland)